

PROGRAMM



31. JAHRES TAGUNG

der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Endokrinologie
& Diabetologie

06.-07. Februar 2026 OSNABRÜCK



Organisation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Karsten Müssig

ORGANISATION & RÜCKFRAGEN

EndoScience
Endokrinologie Service GmbH
Hopfengartenweg 19,
90518 Altdorf
info@endoscience.de

ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG

EndoScience
Endokrinologie Service GmbH
Hopfengartenweg 19,
90518 Altdorf
info@endoscience.de

Registrierungslink folgt

Die Teilnahme an der Jahrestagung ist bei vorheriger Registrierung kostenfrei.

ZERTIFIZIERUNG

Die Anerkennung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Der Veranstalter und die wissenschaftliche Leitung haben keine Interessenkonflikte.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.



TAGUNGORT

Vienna House Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1
49076 Osnabrück



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

hiermit lade ich Sie herzlich zur **31. Jahrestagung** unserer Fachgesellschaft ein. In diesem Jahr wird die Jahrestagung erstmals außerhalb von Nordrhein-Westfalen in der Friedensstadt Osnabrück stattfinden. Dabei trifft das Motto der Stadt Osnabrück „**Tradition trifft Moderne**“ durchaus auch auf unsere Fachgesellschaft zu. Mit mehr als 30 Jahren seit ihrer Gründung blickt unsere Fachgesellschaft inzwischen auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurück. Unsere jährliche Tagung gibt uns die Gelegenheit, aktuelle Themen aus Endokrinologie und Diabetologie sowie die neuen Entwicklungen und Therapiemöglichkeiten zu besprechen und damit zum Wohle unserer Patienten auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Als ein Highlight wird auch in diesem Jahr der renommierte **Karl-Oberdisse-Preis** zur Würdigung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses verliehen werden.

Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand der Gesellschaft freue ich mich, Sie in Osnabrück begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Karsten Müssig

Tagungspräsident und Vorstandsmitglied
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft
für Endokrinologie und Diabetologie

OSNABRÜCK 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Nordrhein-
Westfälischen Gesellschaft für
Endokrinologie und Diabetologie,

*ich grüße Sie herzlich anlässlich Ihrer 31. Jahrestagung.
Als Mediziner schätze ich Kongresse und
Tagungen dieser Art sehr. Es ist wichtig, sich über Neues zum
Forschungsstand des jeweiligen Fachgebietes zu informieren,
aber auch der Austausch mit Kolleginnen
und Kollegen ist gewinnbringend.*

Als Niedersächsischer Gesundheitsminister bin ich besonders gespannt auf Ihre Expertise im Bereich der Diabetologie. Diabetes ist, Sie wissen das, mit geschätzt etwa 8 Millionen Betroffenen in Deutschland längst eine Volkskrankheit geworden. Diese Zahl erfüllt mich mit Sorge, denn neben einer Einschränkung der Lebensqualität – und oft auch der Lebenserwartung –, wird unser Gesundheitssystem mit immens hohen Kosten belastet. Schon allein deshalb muss es uns gelingen, vermehrt präventiv zu wirken und verstärkt auf vermeidbare Risikofaktoren hinzuweisen.

Die Endokrinologie spielt in der öffentlichen Diskussion oft eine untergeordnete Rolle. Zu Unrecht, denn sie spielt, auch das brauche ich in diesem Kreis nicht zu betonen, eine zentrale Rolle bei der Behandlung und dem Verständnis vieler sogenannter Volkskrankheiten, wie zum Beispiel Diabetes mellitus, aber auch Adipositas, Schilddrüsenerkrankungen und Osteoporose, um nur einige Beispiele zu nennen. Mich hat während des Studiums besonders die Bedeutung der Endokrinologie bei der Forschung zu seltenen Erkrankungen und in der interdisziplinären Zusammenarbeit fasziniert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihre Jahrestagung, die bereits zum 31. Mal stattfindet, bietet nicht nur eine wichtige Plattform für den wissenschaftlichen Austausch, sondern ist auch ein Ort der Begegnung und der fachlichen Weiterentwicklung. Besonders freue ich mich natürlich, dass Sie zum ersten Mal in Niedersachsen tagen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Netzwerke zu knüpfen und neue Impulse für Forschung und Praxis zu gewinnen.

Ihr



Dr. Andreas Philipp

Niedersächsischer Minister für
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung



OSNABRÜCK 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die 31. Jahrestagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie erstmals außerhalb von NRW stattfindet – und zwar bei uns in Osnabrück. Ich heiße Sie herzlich willkommen und hoffe, Sie finden auch etwas Zeit, unsere schöne Altstadt mit dem Rathaus des Westfälischen Friedens zu erkunden – direkt an unserem Marktplatz, den wir für den schönsten Deutschlands halten.

Dass Sie Ihre Tagung über die Landesgrenze hinweg in unsere Stadt vergeben haben, empfinden wir als besondere Auszeichnung. Sie unterstreicht nicht nur die hohe fachliche Kompetenz der Osnabrücker Kliniken, sondern auch die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Praxis und regionalen Netzwerken. Osnabrück – mit seinen leistungsfähigen Krankenhäusern und seinen forschungsstarken Hochschulen – bietet dafür hervorragende Bedingungen. Mit dem geplanten Aufbau der Hochschule für Medizin in Osnabrück gehen wir diesen Weg konsequent weiter.

Osnabrück ist zugleich die Start-up-Hauptstadt Niedersachsens – mit einem starken Ökosystem für Gründerinnen und Gründer. Der Osnabrück Healthcare Accelerator (OHA) ist ein eigenes Innovationszentrum speziell für Medizin-Start-ups – und damit ein Ort, an dem wissenschaftliche Exzellenz und unternehmerischer Mut zusammenkommen.

Gerade bei Volkskrankheiten wie Diabetes und bei komplexen endokrinologischen Erkrankungen ist es entscheidend, den medizinischen Fortschritt für die Versorgung der Menschen nutzbar zu machen. Ihre Jahrestagung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig der kontinuierliche Wissenstransfer ist – zwischen Generationen, Disziplinen und Institutionen. Ich danke allen, die sich mit Expertise und Leidenschaft in diesen Austausch einbringen.

Ich wünsche Ihrer Tagung inspirierende Diskussionen, neue Impulse und einen angenehmen Aufenthalt in Osnabrück.

Herzliche Grüße

Katharina Pötter

Katharina Pötter
Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück



OSNABRÜCK 2026

FREITAG 6. Februar 2026

14:00
BEGRÜSSUNG
K. Müssig

SITZUNG
1

Vorsitz:
M. Ehren
J. Feldkamp

- 14:10 Therapie mit L-Thyroxin:
Wann und wieviel?**
J. Feldkamp, Bielefeld
- 14:35 Differenzialdiagnostisches Vorgehen
beim Schilddrüsenknoten**
J. Messner, Essen
- 15:00 Endokrine Nebenwirkungen von
Immun-Checkpoint-Inhibitoren**
M. Ehren, Bochum
- 15:25 Endokrinologische Notfälle**
M. Emmelhainz, Dortmund

15:50 PAUSE

SITZUNG
2

Vorsitz:
S. Reger-Tan
S. Schinner

- 16:30 Insulinom – ein Chamäleon der Medizin**
K. Bódis, Düsseldorf
- 16:55 Differentialdiagnostik und Therapie der Osteoporose**
S. Schinner, Bonn
- 17:20 Neues zur geschlechtsangleichenden
Hormontherapie bei Geschlechtsinkongruenz**
J. Bischoff, Bonn
- 17:45 Neue Therapiekonzepte beim
polyzystischen Ovarialsyndrom**
S. Reger-Tan, Bad Oeynhausen

18:10
ENDE TAG 1

Wissenschaftliches PROGRAMM



SAMSTAG 7. Februar 2026

08:15 - 08:45 MitgliederVERSAMMLUNG

SITZUNG 1

Vorsitz:
K. Müssig
R. Wagner

- 09:00 Individualisierte Diabetesprävention
R. Wagner, Düsseldorf
- 09:20 Wegweiser in der Diabetes-Versorgung
O. Spörkel, Düsseldorf
- 09:35 Neue Diabetestechnologien in der Klinik
F. Thienel, Quakenbrück
- 09:55 Koloskopievorbereitung bei Menschen mit Diabetes
K. Müssig, Georgsmarienhütte

10:15 PAUSE

- 10:40 Verleihung des
KARL-OBERDISSE-Preises
Kurzvortrag: Preisträger*in
des Karl-Oberdisse-Preises

SITZUNG 2

Vorsitz:
M. Pfohl
K. Schütte

- 10:50 Ausgewogene Ernährung in Zeiten von Energiekrise und Klimawandel
D. Straka, Osnabrück
- 11:10 Umsetzbarkeit der Planetary Health Diet
P. Kronsbein, Mönchengladbach
- 11:30 Auswirkungen des gesunden Alterns auf das Mikrobiom im Magen-Darm-Trakt
K. Schütte, Osnabrück
- 11:50 Operative Behandlung der therapierefraktären Obstipation
E. Allemeyer, Georgsmarienhütte

Wissenschaftliches PROGRAMM

SITZUNG 3

Vorsitz:
M. Faust
H. Klein

12:10 PAUSE

12:40 **Update: Lipidtherapie**

M. Faust, Köln

13:00 **Kardiale Notfälle bei Diabetes mellitus**

P. Lüdike, Osnabrück

13:20 **Neues zum Diabetischen Fußsyndrom**

S. Imbusch, Osnabrück

13:40 **Diabetische Retinopathie - Neue Marker?**

F. Höhn, Osnabrück

14:00

SCHLUSSWORT

und Verabschiedung



Referierende und Vorsitzende

Dr. med. Erik Allemeyer
Klinik für Proktologie, Kontinenz-
und Beckenbodenchirurgie
Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg
Alte Rothenfelder Straße 23
49124 Georgsmarienhütte

Dr. med. Jenny Bischoff
Sektion für Endokrinologie,
Diabetologie und
Stoffwechselmedizin - Medizinische
Klinik und Poliklinik I
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn

Dr. med. Kálmán Bódis
Institut für Klinische Diabetologie
Deutsches Diabetes-Zentrum
Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf

Dr. med. Marianne Ehren
Medizinische Klinik I
BG Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Dr. med. Markus Emmelheinz
Endokonsil | Praxis am Westfalenpark
Lindemannstraße 79
44137 Dortmund

Dr. med. Michael Faust
Poliklinik für Endokrinologie,
Diabetologie und Präventivmedizin
Universitätskliniken Köln
Kerpener Straße 62
50937 Köln

**Univ.-Prof. Dr. med.
Joachim Feldkamp**
Universitätsklinik für Allgemeine
Innere Medizin, Endokrinologie,
Diabetologie und Infektiologie
Klinikum Bielefeld - Mitte
Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

Priv.-Doz. Dr. med. Fabian Höhn
Klinik für Augenheilkunde
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Bischofsstraße 1
49074 Osnabrück

Dr. med. Stephan Imbusch
Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Diabetologie
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Bischofsstraße 1
49074 Osnabrück

Prof. Dr. med. Harald H. Klein
Endokonsil | Praxis am Westfalenpark
Lindemannstraße 79
44137 Dortmund

Prof. Dr. Peter Kronsbein
Hochschule Niederrhein
Fachbereich Oecotrophologie
Rheydter Straße 277
41065 Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Peter Lüdi
Klinik für Innere Medizin, Kardiologie
und Intensivmedizin
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Bischofsstraße 1
49074 Osnabrück

Julia Messner

Klinik für Endokrinologie,
Diabetologie und Stoffwechsel
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Prof. Dr. med. Karsten Müssig

Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Diabetologie
Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg
Alte Rothenfelder Straße 23
49124 Georgsmarienhütte

Prof. Dr. med. Martin Pfohl

MVZ für Endokrinologie am
Staufenplatz der Endokonsil GmbH
Grafenberger Allee 409
40235 Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. med.

Susanne Reger-Tan

Klinik für Diabetologie
und Endokrinologie
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der Ruhr-
Universität Bochum
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

Prof. Dr. med. Sven Schinner

Praxis für Innere Medizin,
Endokrinologie und Diabetologie
Bonner Talweg 61
53113 Bonn

Prof. Dr. med. Kerstin Schütte

Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Diabetologie
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Bischofsstraße 1
49074 Osnabrück

Dr. rer. nat. Olaf Spörkel

Nationales Diabetes-
Informationszentrum
Deutsches Diabetes-Zentrum
Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf

Prof. Dr. Dorothee Straka

Ernährungskommunikation
Hochschule Osnabrück
Albrechtstraße 30
49076 Osnabrück

Dr. med. Florian Thienel

Abteilung für Diabetes und
Stoffwechselerkrankungen
Christliches Krankenhaus
Quakenbrück
Danziger Straße 2
49610 Quakenbrück

Univ.-Prof. Dr. med. Robert Wagner

Institut für Klinische Diabetologie
Deutsches Diabetes-Zentrum
Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf



OSNABRÜCK 2026



2026 OSNABRÜCK